

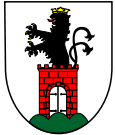
STADT BOTE



S. 05 | Einwohnerversammlung
Neubau Sportschwimmbad

S. 08 | Verbundene Wahlen
26. Mai 2019

S. 11 | Neues Jugendprojekt
gestartet



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 19.11.2018 bis zum 03.01.2019 folgende Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- **Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln**, davon ein Schlüssel mit der Nr. 67326, ein kleiner Schlüssel mit schwarzer Plastekappe, Pkw-Schlüssel „Volvo“, Kordel aus Baumwollgarn;
- **Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln**, davon ein Schlüssel mit der Nr. 1000668 und ein Schlüssel mit der Nr. 5ZF9968WZ53, schwarzes Schlüsselband mit Aufdruck „Fast & Furious“, rotes Schlüsselband mit Aufdruck „Sparkasse“;
- **Strickmütze** (grau-gestreift);
- **Handy „Sony XA“**, Graphite Black;
- **Fahrrad (24er) „Prince Duke“**, Rahmen: grau, rote Streifen.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

Statistische Angaben zum 31. Dezember 2018

Einwohner insgesamt: .13.822	Ausländer:.....607
Weiblich:7.137	davon EU-Bürger: 179
Männlich:6.685	Doppelstaatler: 208
	Einwohner
Zuzüge:43	in der Asylunterkunft: SLE: 3
Wegzüge:47	UKR: 36 AFG: 20 GHA: 10
Umzüge:48	RUS: 13 SYR: 5 IRQ: 10
	MRT: 4 ARM: 6 ALB: 1
Geburten:3	LBN: 2 ALG: 1 SOM: 3
Sterbefälle:17	CIV: 1 MAR: 1 ERI: 2
	EGY: 6 NGA: 2 ungeklärt: 1
Deutsche:13.215	VNM: 1 Insgesamt: 131

SITZUNGSTERMINE der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

- **Stadtentwicklungsausschuss**
18. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Sozialausschuss**
20. 03. 2019 um 18.00 Uhr Wechselnder Tagungsort
- **Europa- und Kulturausschuss**
21. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Verkehrsausschuss**
25. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Haushalts- und Finanzausschuss**
26. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6

Gültigkeit der Ausweispapiere

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere!

Personalausweise und eReisepässe (Europass) werden für eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens 3 Monaten ausgestellt. Vorläufige Reisepässe (grün) werden auch nur für eine Gültigkeit vom höchstens einem Jahr ausgestellt.

Zur Neubeantragung benötigen Sie:

- Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Geburts-/ Eheurkunde, je 1 biometrisches Passbild



Gebühren:

- PA bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 22,80 / 28,80 €
- vorl. PA 10,00 €
- Kinderreisepass bis 12 Jahre 13,00 €
- RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 37,50 € / 60,00€
- Express-RP bis 24 Jahre/ ab 24Jahre 69,50 € / 92,00€
- vorl. RP 26,00 €
nur wenn ein Expressverfahren zeitlich nicht möglich ist und es muss ein geeigneter Nachweis (z.B. Flugticket) vorliegen.
- Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe werden generell durch die Erziehungsberechtigten beantragt. Die Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein und schulpflichtige Kinder müssen im Kinderpass eine Unterschrift leisten.

Information über die Ausweispflicht

Ausweispflichtig sind nach §1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) vom 18. Juni 2009 BGBl. Jahrgang 2009 Teil I Nr. 22 alle Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht (mit Hauptwohnung) unterliegen.

Gemäß §9 PAuswG muss zur Antragstellung der Ausweisbewerber persönlich bei der Personalausweisbehörde erscheinen.

Frühestens 4 Wochen vor dem Geburtstag ist der Personalausweis zu beantragen.



Das Museum der Stadt Bergen auf Rügen hat eine neue Leitung



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich als neue Leiterin des Museums der Stadt Bergen auf Rügen vorzustellen: Als (früh) zugewandertes Inselkind wuchs ich auf Rügen und hier vor allem in Bergen auf und besuchte das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium. Nach dem Abitur entschied ich mich

für ein Studium der Prähistorischen Archäologie an der Freien Universität Berlin, das ich mit dem Magister abschloss. Von 2012 bis 2017 erhielt ich die Möglichkeit auf die Insel zurückzukehren und an den Rettungsgrabungen auf dem Areal der slawischen Tempelburg Arkona teilzunehmen, die unter der Leitung von Dr. Fred Ruchhöft (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern) stattfanden. Wertvolle Erfahrungen sammelte ich zudem im STRALSUND MUSEUM (damalige Leiterin Claudia Hoffmann) und in den Mönchguter Museen (Göhren; Leiterin Ellen Melzer).

Es ist mir ein großes Anliegen das Bergener Museum mehr in den Fokus der Bürger*innen, aber auch der Rügenbesucher zu rücken. So sollen beispielsweise monatlich größere und kleinere Highlights aus unserer Sammlung vorgestellt werden. Natürlich sind auch zukünftig wechselnde Sonderausstellungen mit den Partnerstädten Bergens, sowie zu ausgewählten Themen Rügens geplant.

Marika Emonds, Leiterin des Stadtmuseums

Ausschreibung eines Baugrundstückes Stadt Bergen auf Rügen

Die Stadt Bergen auf Rügen schreibt eine unbebaute Teilfläche von circa 720m² des städtischen Grundstückes Flurstück 23/2 der Flur 19 in der Gemarkung Bergen - Lage Birkenweg zur Bestellung eines Erbbaurechtes aus.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite stadt-bergen-auf-ruegen.de

Schließung der Zufahrt zu der ungenehmigten Stellplatzanlage an der B 96 im Bereich des Nonnensees

Die Stadt Bergen auf Rügen gibt die Schließung der Zufahrt zu der ungenehmigten Stellplatzanlage an der B 96 im Bereich des Nonnensees bekannt. Diese erfolgt durch das Straßenbauamt aus Gründen der Verkehrssicherheit mittels einer Schrankenanlage am Dienstag den 11.12.2018.

Die Nutzung der Zufahrt wird nur noch als Baustellenzufahrt für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen am Nonnensee befristet genehmigt. Inwieweit diese zukünftig als Betriebszufahrt für die Wartungs- und Pflegearbeiten genutzt werden darf, entscheidet das Straßenbauamt zur gegebenen Zeit.

Für den Ersatz eines neuen PKW-Platzes werden derzeit Flächen entlang der L 301 (Richtung Gingst) untersucht.

Rainer Starke, Bauamtsleiter

Anzeige



Gut und preiswert wohnen

Was mir etwas wert ist, hängt von vielen Dingen ab. Beim Thema Wohnen achte ich darauf, dass meine Familie ausreichend Platz hat und Einrichtungswünsche verwirklicht werden können. Moderner Wohnungsbau bietet mir individuelle Grundrisse. Wer wünscht sich nicht größere Balkone für kleine Auszeiten oder einen Aufzug, der den Einkauf bis zur Wohnung bringt? Gerade zur Frühlingszeit freue ich mich über ein gepflegtes Wohnumfeld, das auch zu meinem guten Wohngefühl beiträgt. Nicht zuletzt weiß ich, dass alles in mein Budget passt!

Bei der BEWO finde ich mein Zuhause!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 038 38 / 20 31 - 0 · Fax 038 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Aus dem Bericht der Bürgermeisterin vom 12. 12. 2018

Fördergebiet Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum „Grundschule Altstadt“

Die Verwaltung hat fristgerecht den Antrag für das Programmjahr 2019 für das Fördergebiet „Grundschule Altstadt“ an das Energieministerium M-V gestellt. Die Stadtvertretung hatte hierzu auf der Stadtvertreterversammlung am 15.11.2018 einen Beschluss gefasst.

Natur- und Erholungsfläche am Nonnensee

Mit Bescheid des Landesförderinstitutes vom 07.11.2018 und dem Begleitschreiben von Minister Herr Christian Pegel vom 23.11.2018 wurden der Stadt für das Vorhaben ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 496.088,95 € bereitgestellt. Das entspricht einer 75%igen Förderung der förderfähiger Ausgaben. Mit dem Bescheid können weitere Planungsleistungen beauftragt und die Ausschreibung vorbereitet werden. Der Baubeginn ist im 1. Halbjahr 2019 geplant.

Seit Dienstag früh dem 11.12. hat das Straßenbauamt Stralsund aus Gründen der Verkehrssicherheit mittels einer Schrankenanlage die Zufahrt zum Nonnensee über die ungenehmigte Zufahrt von der B 96 Höhe Familia gesperrt. Dies wurde in einer Pressemitteilung und auf der Homepage der Stadt bekanntgegeben. Die Nutzung der Zufahrt wird nur noch als Baustellenzufahrt für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen am Nonnensee befristet genehmigt. Inwieweit diese zukünftig als Betriebszufahrt für die Wartungs- und Pflegearbeiten genutzt werden darf, entscheidet das Straßenbauamt zur gegebenen Zeit. Für den Ersatz eines neuen PKW-Platzes werden derzeit Flächen entlang der L 301 (Richtung Gingst) untersucht. Die Mittel für das notwendige B-Planverfahren sind um HH 2019 eingestellt

1. BA Ringstraße, Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

Der 1. Teilbauabschnitt wurde planmäßig am 01.12.2018 in beide Fahrtrichtungen zu den Einkaufsmärkten REAL, Familia, Toom Baumarkt u.s.w. freigegeben. Der Fahrverkehr von der Graskammer erfolgt über die Waldstraße zur Ringstraße. Der Fußgängerverkehr zu den Einkaufsmärkten wird über Leitplanken auf der Baustelle sichergestellt. Mit der Bauausführung des 2. Teilbauabschnitts (Kreisverkehr) wurde am 03.12.2018 begonnen. Es ist geplant, bei günstiger Witterung die Baumaßnahme nicht zu unterbrechen, sondern kontinuierlich durchzuführen und so die Baumaßnahme im September 2019 zu beenden.

Ausbau und Erschließung der „Südlichen Altstadt“

2. BA Gadmundstraße (außerhalb des Sanierungsgebietes)

Der Asphalteinbau für den 1. Teilbauabschnitt von der Wasserstraße bis zur Gadmundstraße ist für den 14.12.2018 seitens der Baufirma mit dem Subunternehmer vereinbart. Gegenwärtig besteht ein Bauverzug von ca. 4 Wochen. Ursache für diesen Zeitverzug sind die nicht exakten Bestandspläne der Versorgungsträger, der sehr enge Bauraum und die Umverlegungsarbeiten für die neuen Versorgungsleitungen.

Hortanbau Grundschule „Am Rugard“

Derzeit werden die Gründungsarbeiten durchgeführt. Diese werden noch zum Ende des Jahres mit dem Betonieren der Bodenplatte abgeschlossen sein. Am 07.01.2019 werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Es erfolgen dann die Maurer- und Betonarbeiten an den Wänden und Stützen des Erdgeschosses. Die Baumaßnahme befindet sich im Zeitplan.

Termine für die Einwohnerversammlungen zum Schwimmbad in Bergen auf Rügen

- 19.02.2019 18.00 Uhr in Bergen-Süd, Rugard-Saal in der Straße der DSF 8
- 27.02.2019 18.00 Uhr in der Aula der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ in Bergen auf Rügen
- 12.03.2019 18.00 Uhr in der Aula der Grundschule Altstadt in Bergen auf Rügen

Anzeige

Modernes, preiswertes, sicheres und kundenfreundliches Wohnen in Bergen auf Rügen, Binz, Glowe, Samtens und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:
Tel: 03838 / 20 13 21
wg-rugard@t-online.de
www.wgr-ruegen.de



Einwohnerversammlung zum Neubau des Sportschwimmbades in Bergen auf Rügen mit positiven Grundtenor

Am 08.01.2019 fand in der Aula der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ eine Einwohnerversammlung zum Thema: „Neubau eines Sportschwimmbades in Bergen auf Rügen“ statt.

Um die 80 Bergener Bürger informierten sich an diesem Abend über das interessante Projekt der Stadt. Die Verwaltung der Stadt Bergen auf Rügen stellte zusammen mit dem Planungsbüro geising+böker aus Hamburg eine Machbarkeitsstudie zum Sportschwimmbad vor, welche Angaben zu Investitionskosten, Betriebskosten sowie möglichen Eintrittspreisen enthielt. Außerdem wurden

auch erste Planungsentwürfe vorgestellt, welche das Sportschwimmbad mit unterschiedlichen Ansichten und detaillierten Grundrissen veranschaulichte. Demnach soll das Sportschwimmbad ein 25 m-Schwimmbecken mit 5 Bahnen und integriertem 3-Meter-Sprungturm, ein Lehrschwimmbecken mit einem Hubboden (mechanisierte Wassertiefenregulierung) sowie einen Saunabereich mit mehreren Einzelsaunen enthalten. Das Projekt fand bei den Einwohnern in der Mehrheit einen sehr positiven Anklang. Die Entscheidung zur Durchführung des Projekts soll durch einen Bürgerentscheid parallel zu den Kommunalwahlen im Mai dieses Jahres getroffen werden.

Volker Paarmann

- Hochbau -



Grundriss

Investitionen der Stadt Bergen auf Rügen ab 2019

Soziale Infrastruktur

Bereich: Bildung und Betreuung

Bauvorhaben: Hortanbau
Grundschule „Am Rugard“
Förderung: EFRE-Nachhaltige Stadtentwicklung

bewill. Mittel: ca. 1.500.000,00 €
gepl. Kosten: ca. 3.000.000,00 €
Stand: im Bau (Bodenplatte)

Baubeginn: IV. Quartal 2018
Bauende: IV. Quartal 2019



Ansicht



Lageplan



Erdgeschoss



1. Obergeschoss

Bereich: Umwelt Bildung und Tourismus

Bauvorhaben: Natur- und Erholungsfläche
„Am Nonnensee“
Förderung: EFRE-Nachhaltige Stadtentwicklung

bewill. Mittel: ca. 500.000,00 €
gepl. Kosten: ca. 682.000,00 €
Stand: Ausführungsplanung/Ausschreibung

Baubeginn: II. Quartal 2019
Bauende: IV. Quartal 2020

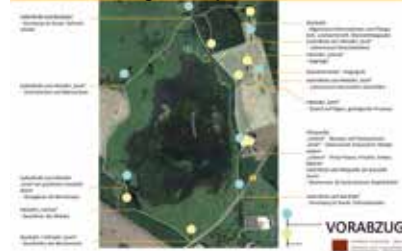


Lageplan

Beispiel einer Informationstafel



Informationswegekonzept



zweiter Beobachtungsturm



Bereich: Sport und Bildung

Bauvorhaben: Sanierung des Sportplatzes der
Grundschule „Altstadt“
Förderung: Städtebauförderung - Aktives Stadt-
und Ortsteilzentrum

bewill. Mittel: ca. 670.000,00 €
vorl. Kosten: ca. 1.005.000,00 €
Stand: öffentliche Ausschreibung Planung

möglicher Baubeginn: IV. Quartal 2019
Bauende: IV. Quartal 2020

Sanierung erfolgt unter Berücksichtigung der Anforderungen für barrierefreie Sportanlagen und spezifischer Kompetenzen (Körper-, Gehör- und Seheingeschränkte)

Studie des Sportplatzes

Sportplatz Altstadtschule in Bergen



Lageplan



Sportplatzes im Bestand

Investitionen der Stadt Bergen auf Rügen ab 2019

Verkehrliche Infrastruktur

Bereich: Verkehr

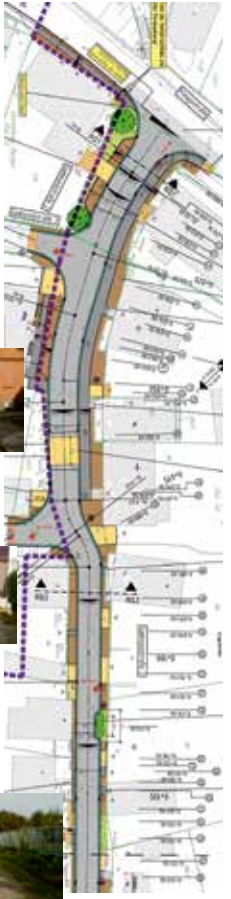

Bauvorhaben: Ausbau und Erschließung der „Südliche Altstadt“
2.BA Gadmundstraße

Förderung: keine


Vorl. Kosten: ca. 1.120.000,00 €
Stand: im Bau

Baubeginn: August 2018

Bauende: August 2019





aktuell




aktuell


aktuell




aktuell



aktuell



aktuell



aktuell

Bereich: Verkehr


Bauvorhaben: Grundhafte Erneuerung der Ringstraße 1.BA Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

Förderung: KommStrabauRL M-V
bewill. ca. 610.800,00 €

Vorl. Kosten: ca. 2.500.000,00 €
Stand: im Bau

Baubeginn: August 2018

Bauende: September 2019



aktuell



vorher





aktuell



aktuell



aktuell

Bereich: Verkehr


Bauvorhaben: Ausbau der Breitscheidstraße

Förderung: keine

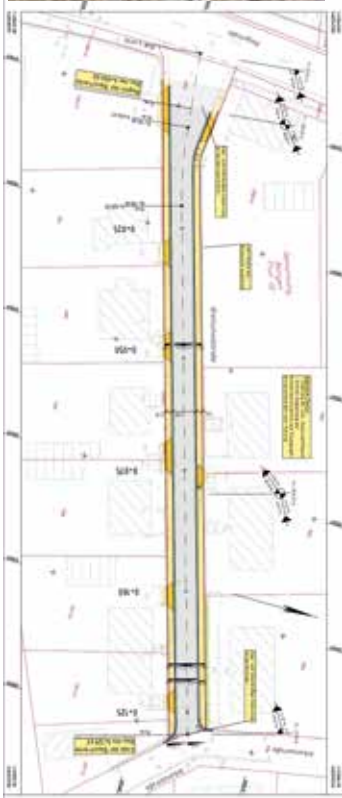

Vorl. Kosten: ca. 480.000,00 €
Stand: Vorplanung

Baubeginn: III. Quartal 2019

Bauende: III. Quartal 2020



aktuell

aktuell

10. Neujahrsempfang der Stadt Bergen auf Rügen

Am 12. 01. 2019 feierte die Stadt Bergen auf Rügen ihren nunmehr 10. Neujahrsempfang. Traditionell folgten Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden und unsere Partnerstadt Oldenburg/Schleswig-Holstein der Einladung der Bürgermeisterin und des Präsidenten der Stadtvertretung in die festlich geschmückte Aula der Grundschule Altstadt in Bergen.

Die Bürgermeisterin Frau Anja Ratzke und der Präsident der Stadtvertretung Herr Matthias Ewert bedankten sich in ihren Reden für die engagierte Arbeit vieler Bergener Bürger zum Wohle der Stadt Bergen auf Rügen. „Das Jahr 2018 stand im Wesentlichen auf drei Säulen“, so die Bürgermeisterin: Die Enttäuschung – die vergeht, das Erreichte – das bleibt und die Ziele – die werden. Frau Ratzke gab einen Rückblick auf erfolgte Investitionen und wies auf viele Vorhaben hin.



Landrat Dr. Stefan Kerth und die
Bürgermeisterin Anja Ratzke

Als Gast durften wir auch unseren Landrat Herrn Dr. Stefan Kerth begrüßen. In seiner Ansprache nahm er positiv Stellung zum Projekt „Schwimmhalle in Bergen“, versprach eine Lösung zur Schließung des Nonnenseeparkplatzes und zum Verbleib des Schaproder Silberschatzes.

Höhepunkte des Empfanges waren die Auszeichnungen. Mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Gold wurden ausgezeichnet:

- Im Bereich „Kultur“ – Frau Heike Grawwert, seit über 20 Jahren Leiterin der „Jasmunder Plattdänzer“



- Im Bereich „Soziales“ – „Die Tafel“ – Frau Maria Elsner als Leiterin und Frau Nicole Thesenvitz als Mitarbeiterin
- Im Bereich „Gemeinwohl“ – Frau Gabriela Viola (In Abwesenheit), engagiert sich aufopferungsvoll bei der Betreuung einer älteren Dame in der Nachbarschaft.

Ebenso wurde Herr Mathias Rohloff vom Feuerwehrförderverein geehrt, dem von der Ministerpräsidentin des Landes M-V Frau Manuela Schwesig die „Ehrennadel für besondere Verdienste im Ehrenamt in Mecklenburg - Vorpommern“ verliehen wurde.

Und nicht zu vergessen – unser Fußballer der 1. Bergener Männermannschaft, die unter ihrem Trainer Herrn Martin Handschug zum 6. Mal in Folge den „Rügenpokal“ gewonnen haben.

Einen großen Dank geht auch an das „Romantik Hotel Kaufmannshof“ Herrn Michael Hermerschmidt und seinen fleißigen Mitarbeitern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, an „Heikes Blumenhof“ für die ansprechende Umsetzung der Dekorationsideen und an die Bläsergruppe der Musikschule Rügen unter der Leitung von Herrn Mempel für die musikalische Umrahmung.

Stadt Bergen auf Rügen

Verbundene Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen statt.

Zur personellen Absicherung der verbundenen Wahlen am 26. Mai 2019 werden die im Wahlgebiet der Stadt Bergen auf Rügen vertretenen Parteien und Wählergruppen hiermit aufgefordert, der Wahlbehörde Wahlberechtigte für die Besetzung

1. des Wahlausschusses

2. der Wahlvorstände

vorzuschlagen.

Auf § 12 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern wird verwiesen.

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter und 4 weiteren Mitgliedern.

Dem Wahlausschuss obliegen folgende Aufgaben:

- Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen im Bereich des Amtes Bergen auf Rügen
- Ermittlung und Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse zu den Kommunalwahlen im Bereich des Amtes Bergen auf Rügen

Die weiteren Mitglieder des Wahlausschuss erhalten für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 €. Die Vorschläge sind der Gemeindevahlbehörde bis zum 28.02.2019 einzureichen.

Im Wahlgebiet der Stadt Bergen auf Rügen werden für die Stimmabgabe 11 Wahlbezirke gebildet. Daraus resultiert, dass mindestens 66 Wahlberechtigte benötigt werden, um die Wahlvorstände zu besetzen. Die Wahlvorstände sichern die personelle Besetzung der Wahllokale am Wahltag ab. Dafür erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70,00 €.

Die Vorschläge sind der Gemeindevahlbehörde bis zum 29.03.2019 einzureichen.

Hinweis: Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände dürfen keine Wahlbewerber sein.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Wahlleiter: Herr Andre Kuhnke Tel.-Nr. 811 492
Stellv. Wahlleiterin: Frau Astrid Radde Tel.-Nr. 811 138

A. Radde, Stellv. Gemeindevahlleiterin



Antigewaltwoche November 2018

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ planten und organisierten die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Vorbereitung Antigewaltwoche 2018“ verschiedene Veranstaltungen. Am 14.11.2018 fand um 17 Uhr in der Kirche St. Marien in Bergen auf Rügen das 13. Benefizkonzert statt. Die Stadt Bergen auf Rügen war der Veranstalter dieses Konzertes. Mitwirkende waren der Chor des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums Bergen auf Rügen unter der Leitung von Frau Janz, das Blasorchester der Musikschule Vorpommern-Rügen unter der Leitung von Herrn Mempel, die Mixband „Circle of friends“ der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ und des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums Bergen auf Rügen unter der Leitung von Frau Briese und Herrn Richter und der Kantor Herr Thomas. Danke an alle Mitwirkenden und Helfer für das tolle Programm. Während des Konzertes wurden eine Fallgeschichte einer von Gewalt betroffenen Frau vorgelesen und aktuelle Zahlen genannt, die in den einzelnen Beratungsstellen Hilfe suchten. Zum Gedenken an die Opfer von Gewalt wurden Kerzen mit Orgelbegleitung angezündet. Die Besucher hatten am Ende des Konzertes die Möglichkeit für die beiden Einrichtungen unserer Stadt, die mit Betroffenen von häuslicher und sexualisierter Gewalt arbeiten, zu spenden. Dank der fleißigen Spender wurde eine Summe von 526 € erreicht und an die zwei Beratungsstellen zu gleichen Teilen übergeben. Die Arbeitsgruppe lud zu einer Lesung zum Buch „Und er wird es wieder tun“ mit der Autorin Simone Schmollack am 20.11.2018 ins MIZ ein. Es wurden Schicksale von Gewalt betroffenen Frauen vorgelesen und darüber gesprochen.



Am 23.11.2018 um 11 Uhr wurde anlässlich der bundesweiten Aktionswoche vor den Rathäusern in den Städten Bergen auf Rügen und Putbus die Fahne „frei leben – ohne Gewalt“ von „TERRES DES FEMMES“ gehisst. Im Grundtvighaus in Sassnitz wurde am 23.11.2018 der Film „Three Billboard Outside Ebbing“ zum Thema Gewalt gezeigt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung beim Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Bildung und Gleichstellung der Stadt Bergen auf Rügen und hoffen auf die Unterstützung für die kommende Aktionswoche im November 2019. Unseren Dank möchten wir auch an die Mitwirkenden, Beteiligten und vielen Helfer der Aktionswoche aussprechen.

*Im Namen der Arbeitsgruppe „Vorbereitung Antigewaltwoche 2018“
I.Harms, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergen auf Rügen*

Noch freie Plätze für das Bergentreffen 2019



**Gemeinde
Elsterheide**
Halstrowska hola

Das Interesse am diesjährigen Bergentreffen in Bergen Elsterheide in der Lausitz ist groß. Trotzdem haben wir noch ein paar freie Plätze!

Wenn Sie Lust haben mit ca. 80 anderen Einwohnern unserer Stadt vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 nach Bergen-Elsterheide zu reisen, melden Sie sich bitte so schnell wie möglich an. Unsere Bergentreffen finden alle zwei Jahr in einem anderen Bergen statt. 7 „Bergen“ aus Deutschland beteiligen sich an dieser großen Festveranstaltung.

Bergen/Elsterheide ist nun schon das zweite Mal Ausrichter dieses Treffens. Wer beim ersten Mal dabei war, erinnert sich an die herzliche Gastfreundschaft und die offenen Höfe, die mit den verschiedensten Spezialitäten einladen. Auch 2019 sind am Freitag die Höfe wieder für die Gäste geöffnet.

Bergen/Elsterheide hat sich viel vorgenommen, um das Fest für alle Gäste erlebnisreich zu gestalten. Neben den altbewähr-

ten Abendveranstaltungen mit kulturellen Beiträgen stehen regionale Traditionen wie das Maibaumfest auf dem Programm. Als Tagesausflug gibt es noch freie Plätze für die Fahrt nach Görlitz. Während einer Führung können Sie die Schönheit und architektonische Vielfalt der Stadt erleben. Entdecken Sie die gut renovierten Gebäude aus den verschiedenen historischen Epochen und erkunden die engen Gassen und Winkel dieser liebenswerten Altstadt.

Die Stadt Bergen auf Rügen hat für die Fahrt zwei Busse gemietet. Es sind nur noch wenige Doppelzimmer mit Frühstück für 90,00 € pro Nacht vorhanden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gern bei uns.

Kontakt: Stadt Bergen auf Rügen

Monika Krahl

SB internationale Arbeit / Städtepartnerschaften

Markt 23

Telefon: 03838 811 188, Fax: 03838 811 222

Email: intercommunal@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Weihnachtsfeier für Bergener Senioren

Über 30 Bergener Seniorinnen und Senioren folgten am 20. Dezember 2018 der Einladung von Stadtvertreter Eike Bunge zur Weihnachtsfeier in die Begeg-



nungsstätte „Der Leuchtturm“ im Stadtteil Rotensee. Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen wurde sich gemeinsam auf das heilige Fest eingestimmt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Müller zusammen mit seinem zwölfjährigen Schüler Max.

Für die Stadtvertretung überbrachte Stadtpräsident Matthias Ewert und für den Kreistag, Kreistagspräsidentin Andrea Köster herzliche Grüße.

Ein Dank gilt an das Team vom ambulanten Pflegedienst Rügen für die freundliche Unterstützung.

Eike Bunge

Fraktionsvorsitzender der CDU/IFDP

Bergener Stadtvertreter besuchten Partnerstadt Goleniów in Polen

Anlässlich des 100 Jahrestages der Unabhängigkeit Polens reiste eine Delegation aus Bergen auf Rügen in der Zeit vom 10.11. bis 12.11.2018 in die Partnerstadt Goleniów.

Die Stadtvertreterinnen Kristine Kasten (SPD), Eva-Maria Schwerin (Die Linke) und Stadtvertreter Eike Bunge (CDU) überbrachten im Namen der Stadtvertretung und dessen Präsidenten Matthias Ewert (CDU) die Grüße.

Auf dem Programm stand u.a. ein Konzert mit bekannten Liedern aus der Zeit der Revolution, die Einweihung eines Denkmals von Jozef Pilsudski, dem Gründer des polnischen Staates im Jahr 1918 am Bahnhof Goleniów sowie die Teilnahme am Gottesdienst und der traditionellen Kranzniederlegung am Abend des Ehrentages.

Für Gespräche mit Vertretern der Verwaltung und des Stadtrates blieb ebenfalls Zeit.

So trafen sich Henryk Zajko, Tomasz Banach (beide Vize-Bürgermeister) und Stadtrat Krzysztof Rutkowski mit der Bergener Delegation zu einem kurzen aber intensiven Arbeitsgespräch. Beide Seiten lobten die zahlreichen Projekte, die seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im Jahr 2003 durchgeführt worden sind.

In guter Erinnerung blieben insbesondere die Fußball Freundschaftsspiele. Aber auch der Austausch von Informationen zwischen den Jugendlichen und den Senioren soll fortgesetzt werden. Goleniów



sowie Bergen auf Rügen möchten Europäische Gemeinde werden, beide Städte haben die ersten drei Stufen dahin erfolgreich absolviert (Europadiplom, Europafahne, Europaplakette).

Eike Bunge

Stadtvertreter und Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion

Neues aus Thesenvitz: Galerieöffnung nach Umbau

Sie hatte es bereits persönlich in der letzten Sitzung der Ortsvertretung Thesenvitz 2018 angekündigt: Kathrin Thesenvitz aus Thesenvitz (wer kann schon sagen, dass der Familienname auch gleichzeitig der Name des eigenen Wohnortes ist!) will ihr kleines Atelier in Thesenvitz zu einem netten Schmuckstück in der Dorfmitte um- bzw. ausbauen und dann für Gäste und Einheimische zugänglich machen. Eine Nachricht, die man gerne hört. Nun hat Kathrin Thesenvitz ihre Pläne für den Stadtboten auch zu Papier gebracht.

Nach Umbau- und Renovierungsarbeiten im Februar und März 2019 öffnet „Mein kleines Atelier“ ab 01.04.2019 neu. Es stehen dann während der regulären Öffnungszeiten Garten und Atelier als Treffpunkt für Bewohner und Gäste zum Verweilen und Klönen zur Verfügung.

Ab 05.04.2019 findet freitags von 15–17 Uhr ein Malkurs für Erwachsene in kleiner gemütlicher Runde statt. Anmeldungen werden ab sofort telefonisch unter 0160/98722419 oder über das Kontaktformular im Internet entgegengenommen.

Zu Pfingsten öffnet das Atelier im Rahmen der Veranstaltung „Kunst:Offen“ in Vorpommern vom 08.–10.06.2019 von 10–18 Uhr seine Türen. Am 09.06.2019 gibt es Kaffee und Kuchen für Besucher des Ateliers.

Beim diesjährigen Dorffest von Thesenvitz ist „Mein kleines Atelier“ am 16. und 17.08.2019 jeweils von 13–21 Uhr geöffnet. Für Kinder steht an beiden Tagen ein Maltisch zur Verfügung. Und wer sich das alles nicht so schnell merken kann – auf der Homepage kann es nachgelesen werden unter www.atelier-kathrin-thesenvitz.de.

Wir wünschen für den Start viel Glück und alles Gute.

G. Weber (Vorsitzender OV Thesenvitz), Kathrin Thesenvitz

Anzeige



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1862


Große
Trauringschau
am 8. März

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de



Neues Jugendprojekt der Vier Ecken der Südlichen Ostsee gestartet

 „Youth 4 Europe“ „European Youth Identity“ – so lautet das Thema des neuen Jugendprojektes der „Vier Ecken der südlichen Ostsee“. Ende 2018 fand der erste Workshop des Projektes in Swinoujscie statt. Dort trafen sich jeweils 8 Jugendliche, 2 Regionalpolitiker, Lehrer und Koordinatoren der vier Projektpartner und diskutierten über Menschenrechte und wie sie in unseren Regionen eingehalten werden. Aus Bergen nahmen 8 Schüler des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums teil.

Nun ist die Einhaltung der Menschenrechte auf EU-Ebene z.B. in der Europäischen Menschenrechtskonvention festgeschrieben. Jede Teilnehmerregion berichtete auch über diesbezügliche gesetzliche Grundlagen in ihren Ländern. Trotzdem konnten die jungen Leute über Fälle der Ungleichbehandlung, über Missbrauch oder Diskriminierung berichten. Sehr kritisch setzten sie sich mit existierenden Benachteiligungen und Ausgrenzungen auseinander und diskutierten offen mit den anwesenden Regionalpolitikern. Sie fanden aber auch heraus, dass es durchaus Unterschiede in den vier Ländern beim Umgang mit solchen Verletzungen im täglichen Leben gibt.

Zur Lösungen wollen z.B. die Polen über Ungleichbehandlung in Schulen und Kindereinrichtungen aufklären. Als andere Möglichkeiten sahen die Projektteilnehmer mehr Zivilcourage, soziale Unterstützung und die Einbeziehung aller Menschengruppen. Ein sehr



praktisches Beispiel für die Verbesserung des Respektes zwischen den Menschen sahen sie in ihrer internationalen Jugendzusammenarbeit. Das Jugendprojekt der Kooperation der „Vier Ecken der südlichen Ostsee“ gibt es seit 2002. Die Stadt Bergen auf Rügen arbeitet in Kooperation mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen und dem Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium seit 2012 als Partner in dem Projekt. Zu den Vier Ecken gehören die dänische Insel Bornholm, die polnische Stadt Swinoujscie, Südost-Skåne in Schweden und der Landkreis VR.

Die EU hat das Projekt aus dem Erasmus+-Programm gefördert. Damit ist die Finanzierung dieser Zusammenarbeit bis Mitte 2020 gesichert.

M. Krahl, Stadtverwaltung Bergen

„Lichter im Advent 2018“ – ein voller Erfolg!

Zum zweiten Mal hat schon der Stadtentwicklungsverein Bergen auf Rügen e.V. am Vorabend des 1. Advent das Lichterfest in der Bergener Innenstadt organisiert.

Weit mehr als tausend Einwohner sind der Einladung gefolgt und kamen in Begleitung der Weihnachtskutsche, mit dem Lampion- und Fackelumzug oder im extra organisierten Shuttle aus allen Stadtteilen in die Altstadt. Besonders die umweltfreundliche Elektrobahn



zeigte, was in Bergen mit etwas Engagement doch alles geht und wurde zwischen den Stadtteilen reichlich genutzt. Die Weihnachtskut-

sche drehte mit den Kindern so manche Extrarunde und es herrschte eine entspannte, ja „hyggelige“ Atmosphäre. Es duftete, rauchte und leuchtete. Viele Geschäfte waren geschmückt und boten ebenso Leckereien an wie auf dem Rathausplatz. Auf der Bühne dort gab es ein buntes Kulturprogramm von Kindern, Jugendgruppen und Musikvereinen der Stadt. Krönender Abschluss war dann die Lasershow, diesmal ergänzt mit pyrotechnischen Einlagen. Der Stadtentwicklungsverein möchte sich herzlich bei allen Beteiligten und vor allem auch den Unterstützern bedanken und für das kommende Jahr viel Erfolg und Gesundheit wünschen. Viele schöne Eindrücke sind auch festgehalten auf www.sevb.de, der Internetseite unseres Stadtentwicklungsvereins, der sich auch auf weitere aktive Mitstreiter freut.

Wir sind schon mal gespannt, was sich der Verein für das kommende Jahr ausgedacht hat!

Kristine Kasten, Stadtentwicklungsverein Bergen auf Rügen e.V.

Das war der Weihnachtsmarkt 2018

Da hatte der Weihnachtsmann den Wunsch der Organisatoren des Weihnachtsmarktes ja gar nicht erfüllt. An keinem der drei Tage des zweiten Adventwochenendes hatte es nicht geregnet.

Die Bergener ließen sich jedoch vom schlechten Wetter nicht abhalten. Schon am Freitagabend sangen und tanzten ungefähr 80 Gäste im strömenden Regen beim Konzert von Regina Thoss. Auch sonst war das Kulturprogramm sehr abwechslungsreich.



Viele Händler kommen schon mehrere Jahre immer wieder und wurden bereits von den Bergenern erwartet, um die Weihnachtsvorbereitungen komplett zu machen. Die Fleischerei Druckrey musste vier Schweine am Spieß zubereiten. Heiße Getränke in den verschiedensten Variationen waren sowieso gefragt.

Das Weihnachtsmannzelt war in diesem Jahr besonders schön gestaltet. Die Kinder nutzten ausgiebig die Möglichkeit, den Weihnachtsmann persönlich zu sprechen.

Vielleicht müssen die Organisatoren des Weihnachtsmarktes ihren „Gutes Wetter Wunsch“ 2019 etwas früher an den Weihnachtsmann schicken!

M. Krahl, Stadtverwaltung Bergen



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 04. Februar bis 29. März 2019

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

mittwochs 10.30 Uhr

Treff: am Brinken oder nach Absprache
mit Ihrem Magister Historicus

Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz

Dammstraße 6,

Telefon: 03838/252808 oder 308485

E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe

jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe

jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

• jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst

• Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1

Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr

Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr

Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Gruppen und regelmäßige Kreise:

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte bei Pastor Kiefer melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hinein passt.

RÜGENS NEUE KREATIVMESSE

jeden Mittwoch in Lietzow - Vom 6. Juni bis 30.

September kann die ganze Familie jeden Mittwoch von 9 bis 16 Uhr am Strand des Großen Jasmunder Bodden kreativ werden.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei

Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr

(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

Eltern-Kind-Nachmittag –

Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

pro familia Beratungsstelle

Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

montags und sonntags, geschlossen

Begegnungsnachmittag

dienstags, 14 – 18 Uhr

Küchenzauber

dienstags, 15 Uhr

Sambatrommeln

dienstags, 17 – 18 Uhr

Gitarrenstunde

dienstags, 18 – 19 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

mittwochs – samstags, 14 – 18 Uhr

Arbeit mit Ton

mittwochs, 15 Uhr

Eltern-Baby-Stunde

donnerstags, 9.30 – 12.30 Uhr

Offene Werkstatt

donnerstags, 14 – 18 Uhr

Holzwürmer

donnerstags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

donnerstags, 15.30 Uhr

World Jam

donnerstags, 18 – 19 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Tischtennis

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Eltern-Baby-Stunde

freitags, 9.30 – 12.30 Uhr

Offene Werkstatt

freitags, 14 – 18 Uhr

Textilwerkstatt

freitags, 15 Uhr

Tanzen

freitags, 16 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und Getränken, ab 12 Jahren

freitags, 18.30 – 19.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 19.30 – 21.30 Uhr

Offene Werkstatt

samstags, 14 – 18 Uhr

Besondere Hinweise findet ihr neben den Aushängen Hermann-Matern-Straße 34 am Haupteingang, sowie beim Jugendring!

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Sport für Senioren

montags, 13.30 Uhr

Spielnachmittag für Senioren

dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr

(außer an Feiertagen)

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum

Rotensee, Störtebeckerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus

montags, 15.15 – 16 Uhr,

mit Anmeldung

Selbsthilfe-Radwerkstatt

dienstags, nach Aushang

Schulprojekte

dienstags, 8 – 13 Uhr

Internet

dienstags, 8 – 17 Uhr

Buchstaben und Zahlen-Café: Lernangebot,

Beratung und Information für Erwachsene

dienstags, 9 – 11 Uhr

Computerkurs für Senioren

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 14tägig, 10 – 12 Uhr, mit Anmeldung

Selbsthilfe-Radwerkstatt

mittwochs, nach Aushang

Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche

mittwochs, 14 – 17 Uhr

Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr, mit Anmeldung

Club-Kino

mittwochs, 14tägig, 18 – 20 Uhr,

Termine nach Aushang



NBZ
Filmabend für Kinder

14.02.19 17 bis 19 Uhr
Filmabend
ab 6 Jahren
gerne in Begleitung von Eltern oder Großeltern

15.02.19 15 bis 17 Uhr
Basteln zum Film

ALLE INFOS IM
Nachbarschaftszentrum MIZ
Störtebekerstraße 38
18229 Bergen auf Rügen
Tel.: 03939-822644
kontakt@zoo-bergen.de

Selbsthilfe-Radwerkstatt

donnerstags, nach Aushang

Schulprojekte donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet donnerstags, 8 – 17 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Selbsthilfe-Radwerkstatt

freitags, nach Aushang

Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

freitags, 13.30 – 15.00 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr, mit Anmeldung

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Rückenfit – Sportprogramm mit René

montags, 18 Uhr

Fit und Gesund im Winter mit René

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit Mike

mittwochs, 18 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit René

donnerstags, 10 Uhr

4. FEBRUAR

Konsole für alle

Zocken mit PS3, PS4 und Wii Switch

14 bis 17 Uhr im MIZ

5. FEBRUAR

Mit Märchen durchs Jahr: Wir malen ein Märchen für den Kalender 2019

Von und mit der Vorlesepatin und Ehrenamtlichen

Christel Hagge, Für 6- bis 10-Jährige

10 Uhr im MIZ

DIGI_miz: Internetsurfschein

Testet Euer Wissen rund um Internet, Browser & Co.

16 Uhr im MIZ

7. FEBRUAR

Filmabend: Egal was kommt

Ein Dokumentarfilm über eine unglaubliche Reise

auf dem Motorrad um die Welt, Ticket 5 €

19.30 Uhr im MIZ

8. FEBRUAR

1. Neujahrs-Preisskat Turnier der WG Rugard Bergen

Anmeldung unter der Tel. Nr. 0171 4127511

15 Uhr im Rugard Saal der Wohnungsgenossen-

schaft Rugard in Bergen Süd

01. - 10.03.19

FRAUEN FILMTAGE

UC Kino Bergen

You See Kino im Rugardcenter Bergen

Stadt Bergen auf Rügen

REKUR

www.uc-kino-ruegen.de

9. FEBRUAR

Frühstück für Alleinstehende

9 Uhr – 10.30 Uhr in der DRK-Mehrgenerationsbe-

gegnungsstätte Bergen-Süd

12. FEBRUAR

Kaffeeklatsch im Club

Wir tratschen und quatschen zu frischem Kuchen und leckeren Cocktails.

14 Uhr im Rugard Saal der Wohnungsgenossen-

schaft Rugard in Bergen Süd

14. FEBRUAR

Lesung mit der Autorin und Journalistin Julia Grosse – Ein Leben lang - Was wir von unseren Großeltern über die Liebe lernen können

Ticket 5 €

19.30 Uhr im MIZ

Puppenspiel: Peter und der Wolf

Von und mit dem Figurentheater Schnuppe

16 Uhr im MIZ

Filmabend ab 6 Jahren

gerne in Begleitung von Eltern oder Großeltern

17 – 19 Uhr im NBZ, Störtebekerstraße 38,

Bergen a. Rügen

15. FEBRUAR

Basteln zum Film (vom Donnerstag)

15 Uhr – 17 Uhr im NBZ

Störtebekerstraße 38, Bergen a. Rügen

19. FEBRUAR

Seniorentanztee mit unserem DJ Ronny, mit frisch gebackenem Kuchen und Drinks der Saison, Eintritt: 2,50 €

14 Uhr im Rugard Saal der Wohnungsgenossen-

schaft Rugard in Bergen Süd

Rechtliche Fragen rund um Grundstücke und Gebäude mit Reinhard Winter, Eintritt: 5 €

18 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

20. FEBRUAR

Verbraucherzentrale – Energie sparen

18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

23. FEBRUAR

Wie blogge ich richtig? mit Gaia Born,

Eintritt: 10 €

10 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

Tagesmalkurs nach Bob Ross – Winterland-

schaft 1, Eintritt: 24 € + 50 € Materialkosten

10 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

26. FEBRUAR

1. Rügener Schlagerchor, Musik zum Mitsingen und Mitmachen, Eintritt: 3,50 €

14 Uhr im Rugard Saal der Wohnungsgenossen-

schaft Rugard in Bergen Süd

27. FEBRUAR

Wenn Kinder Probleme haben –

Eine Botschaft an die Familie mit Karoline Engels, Eintritt: 5 €

18 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

Die Imkerei – eine uralte Tradition heute

mit Carsten Verhein, Eintritt: 5 €

18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

Faszien - die unbekannte „Schöne“ –

ein Vortrag mit Dr. med. Miriam Schlagel,

Eintritt: 5 €

18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

28. FEBRUAR

Filmabend des Hospizes: Sieben Minuten nach Mitternacht – Ein berührendes Coming-of-Age-Drama zum Umgang mit Krankheit und Tod

Eintritt frei

19 Uhr im MIZ

Konzert mit Robert Carl Blank

in der Stadtinformation „Wohnzimmer“

Bergen auf Rügen

1. MÄRZ

Lesefrosch: Lese- und Plauderstündchen

Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige

15 Uhr im MIZ

Tai Chi / Qi Gong – Ein Schnupperworkshop

mit Werner Kunze, Eintritt: 20 €

18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

13. Rügener Frauenfilmtage –

„Mamma Mia: Here We Go Again“

Tickets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €

20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

2. MÄRZ

13. Rügener Frauenfilmtage – „Der Vorname“

Tickets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €

17 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

13. Rügener Frauenfilmtage – „Astrid“

Tickets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €

20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen





3. MÄRZ

13. Rügener Frauenfilmtage – „Colette“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

4. MÄRZ

13. Rügener Frauenfilmtage – „BEN IS BACK“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

5. MÄRZ

DIGI_miz: Internetsurfschein
Testet Euer Wissen rund um Internet, Browser & Co.
16 Uhr im MIZ

Erben und Vererben mit Reinhard Winter,
Eintritt: 5 €
18 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

13. Rügener Frauenfilmtage – „100 Dinge“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

6. MÄRZ

Altes Handwerk neu entdecken: Wikingerflechten – Schmuck wie im Frühmittelalter,
Eintritt: 10 €

17 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

Verbraucherzentrale – Förderprogramme optimal nutzen

18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

13. Rügener Frauenfilmtage – „Astrid“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
17 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

13. Rügener Frauenfilmtage – „Cold War – Der Breitengrad der Liebe“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

7. MÄRZ

13. Rügener Frauenfilmtage – „Drei Gesichter“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

8. MÄRZ

13. Rügener Frauenfilmtage – „Der Junge muss an die frische Luft“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

9. MÄRZ

Frühstück für Alleinstehende
9 Uhr – 10.30 Uhr im DRK-Mehrgenerationsbegegnungsstätte Bergen-Süd

Maritimes Gestalten mit Strandmaterialien
Eintritt: 14 €

10 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

13. Rügener Frauenfilmtage – „Adam und Evelyn“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

10. MÄRZ

13. Rügener Frauenfilmtage – „Mein Bester & ich“
Tikets: Online – 5,50 €, Kinokasse – 6,00 €
20 Uhr im UC Kino Bergen auf Rügen

12. MÄRZ

Lesung mit Stefan Schwarz
Als Männer noch nicht in Betten starben: Deutsche Heldensagen
Ticket 5 €
19.30 Uhr im MIZ



1. Frühlingskaffeeklatsch mit unserem hausgebackenen Kuchen und saisonalen Cocktails
14 Uhr im Rugard Saal der Wohngenossenschaft Rugard in Bergen Süd

15. MÄRZ

Workshop für (werdende) Großeltern mit Jette Buettler, Eintritt: 16 €
15 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

Ein selbstgemachtes Accessoire aus Seide,
Eintritt: 6 €
15 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

16. MÄRZ

Die Kunst des Schreibens – Kalligraphie-Workshop für Anfänger, Eintritt: 21 €
9 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

19. MÄRZ

Frühlingstanztee mit unserem DJ Ronny, mit leckerem Kuchen und Kaffee aus unserer eigenen Küche
14 Uhr im Rugard Saal der Wohngenossenschaft Rugard in Bergen Süd

20. MÄRZ

Ein besonderes Gut – Gutshäuser der Insel Rügen, Teil 1, Eintritt: 5 €
18:30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

21. MÄRZ

Filmabend: A star is born
Romantisches Musik-Drama mit Lady-Gaga
Ticket 5 €
19.30 Uhr im MIZ

26. MÄRZ

Wortwechsel
Eine offene Lese- und Gesprächsrunde
18.30 Uhr im MIZ

29. MÄRZ

Leselesefrosch: Pardon Bonbons
Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige
15 Uhr im MIZ

Anzeigen

Meine Insel. Mein Service.
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw, Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

... ODER DEN AKTUELLEN MARKTPREIS IHRER IMMOBILIE WISSEN?

Dann nutzen Sie unsere **kostenlose Bewertung!**

Rufen Sie uns an unter:
Tel: 03838 / 82 79 030



BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen

www.berndt-immobilien.com



Erfolgreicher Jahresabschluss der Bergener Schülerfirmen



Am 13.12.2018 trafen sich die Schülerfirmen, der Schulen in Bergen, im NBZ zum zweiten Regionaltreffen. Die Beteiligung war groß und die Stimmung vorweihnachtlich.

Ab 13:30 Uhr hieß es einen Tisch finden und die eigene Schülerfirma so gut wie möglich zu präsentieren, denn daraufhin folgte das Gruppenpuzzle bei dem sich die einzelnen Firmen unterhielten, austauschten und ihre Produkte vorstellten. Daraufhin folgte in Teamarbeit die Auswertung des diesjährigen Weihnachtsmarktes mit der Fünf-Finger-Methode. Im Großen und Ganzen hätten die Schüler*innen mehr Gäste in ihrem Zelt begrüßen wollen, da der Umsatz nicht an den vom Jahr 2017 heran kam. Trotz allem konnten die Teilnehmer viele ihrer Produkte verkaufen und sich bekannter machen. Nach der Arbeit kam wie angekündigt das Vergnügen, das weihnachtliche Buffet war eröffnet und der warme Kakao regte zu Gesprächen unter den Schüler*innen an. Gegen 16 Uhr wurde das Treffen mit Gesang und einer kleinen Auswertung beendet.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Kooperationspartnern für die gelungene Zusammenarbeit im Jahr 2018 und freuen sich auf ein erfolgreiches Jahr 2019.

*Dörte Tepelmann
Schulsozialarbeiterin RS „Am Rugard“*

Vier neue Medienscouts für die Rugard Schule

Am Wochenende vom 16. bis 18.11.2018 fuhren vier Schüler*innen der Regionalen Schule „Am Rugard“, zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Dörte Tepelmann, nach Güstrow, um sich zu Medienscouts ausbilden zu lassen. In der Güstrower Jugendherberge erwarteten sie ein straffes und vielfältiges Programm, welches von sechs Partnern organisiert wurde. Dazu zählen der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V, die Medienanstalt M-V, das Landeskriminalamt M-V, der Landesjugendring M-V, die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen M-V (LAKOST) sowie die ComputerSpielSchule Greifswald. Zwischen vier Workshops und mehreren Methodentrainings konnten sich die TeilnehmerInnen entscheiden, dazu gehörten unter anderem „Cybercrime“, Mobbing, Datenschutz, Jugendschutzgesetz und digitale Spiele. Die vier Schüler*innen Mailin Wegener (8b), Bent Friedrich (8b), Emil Liefländer (8b) und Lucas Wendorf erhielten am 18.11.2018 ihre Zertifikate vom Direktor des Landeskriminalamtes M-V, Ingolf Mager und waren sichtlich stolz. Mit diesen Zertifikaten sind sie befähigt, zum Beispiel in den Schulklassen bestimmte mediale Themen zu besprechen und ihre Mitschüler*innen und auch Lehrer*innen zu schulen. Wie sieht ein sicheres Passwort aus? Welche Apps sammeln Daten über uns? Was kann ich tun bei Cybermobbing? Die nächste Ausbildung zum Medienscout findet vom 15. bis 17. März in Greifswald statt, wer also Lust hat ein tolles Wochenende zusammen mit motivierten Jugendlichen zu verbringen und die Scouts an unserer Schule zu unterstützen, der meldet sich bitte schnell an!

Dörte Tepelmann, Schulsozialarbeiterin RS „Am Rugard“

Anzeigen

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838/24382
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.



Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

KONTAKT:
Telefon: 03838 255731
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

„Persönlicher geht's nicht!“

Weihnachtslesungen in Palanga

Auch in diesem Jahr erhielt die Regionale Schule „Am Grünen Berg“ eine Einladung zu den „Weihnachtslesungen“ an der Vlado-Jurgucio-Schule in Palanga. Dank der Unterstützung durch die Stadt Bergen konnten sich am 3.12. 2018 2 Schüler und 2 Lehrer auf die Reise nach Litauen begeben. Per Bahn ging es zuerst nach Berlin und dann mit dem Flugzeug über einen Zwischenstopp in Riga nach Palanga. Um Mitternacht landeten wir am Zielort und eine halbe Stunde später waren wir schon in unseren Hotelzimmern.

Der nächste Tag begann nach dem Frühstück mit einem Schulrundgang und kurzen Einblicken in verschiedene Unterrichtsstunden. Danach bewunderten wir im Bernsteinmuseum eine neue Ausstellung. Am Nachmittag stand für Justin und Hannes, unsere beiden Schüler aus der Klasse 10a, ein Treffen mit litauischen Schülern auf dem Programm. Zu Beginn fungierte Deutschlehrerin Edita noch als Übersetzerin. Später waren die Jugendlichen unter sich und tauschten sich über ihren Alltag aus. Dazu bekamen sie eine kleine Stadtführung und Tipps, wo man die besten Souvenirs kaufen kann.

Am Mittwoch, dem 5.12. war unseren Jungen die Aufregung dann doch anzusehen. Als Ablenkung spazierten wir am Vormittag die Promenade entlang und ließen uns auf der Seebrücke den Wind um die Ohren wehen. Um 12.00 Uhr begann dann in der Schulaula der Rezitationswettbewerb „Weihnachtslesungen“, bei dem ca. 65 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 aus insgesamt 6 Schulen Gedichte in ihrer zweiten Fremdsprache vortrugen. Das Thema für alle war Winter/Weihnachten/Neujahr. So hörten wir Darbietungen auf Französisch, Russisch und Deutsch. Hannes und Justin hatten tüchtig geübt und erhielten viel Beifall für ihren Auftritt. Um der Jury Zeit für die Auswertung zu geben, wurde nach dem letzten Vortrag ein kleines Kulturprogramm gezeigt. Wir hörten tolle Stimmen,



sahen mitreißende Tanzeinlagen und waren von den Fähigkeiten der Künstler stark beeindruckt. Im Anschluss zeichnete die Schulleiterin Laimute Benetienne 10 Rezitatoren für besonders gelungene Darbietungen aus – und unsere Jungs gehörten zu den Preisträgern. Herzlichen Glückwunsch! Der Nachmittag wurde abgerundet durch einen Besuch im Moncio-Museum, wo eine Sonderausstellung zeitgenössischer Künstler eröffnet wurde und Holzskulpturen eines in Palanga geborenen Bildhauers zu sehen waren.

Am nächsten Tag ging es sehr zeitig zum Flughafen und wir landeten schon zur Frühstückszeit in Berlin und machten uns auf den weiteren Heimweg.

Die Zeit verging auch dieses Mal sehr schnell und wir fühlten uns herzlich aufgenommen und zu Gast bei Freunden. Ein großes Dankeschön geht an unsere Partner in Palanga für die Einladung und die herzliche Aufnahme sowie an die Städte Palanga und Bergen, die durch die Übernahme der Aufenthalts- und Reisekosten die Fahrt möglich machten. Viso gero! Auf Wiedersehen!

E. Geist, stellv. Schulleiterin der RegS „Am Grünen Berg“

Probentage der Schülerbands der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“

Die Schülerbands der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ beweisen ihr Können bei vielen schulischen und außerschulischen Veranstaltungen. Da noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, gehören regelmäßige Proben über das gesamte Schuljahr dazu. Eine besonders intensive Übungsphase findet aber in jedem Herbst auf Ummanz statt. Das Bandlager in der Pension „Windrose“ bietet Musikern und Betreuern sehr gute Bedingungen, um ungestört vom Schulstress mehrere Stunden täglich zu proben. 13 Kinder der Klassen 5 und 6 übten vom 22.10.–15.10. und 9 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7–10 vom 25.10.–28.10.2018.

Die „Neuen“ aus den 5. Klassen lernten die ersten Griffe auf der Gitarre, am Keyboard und am Schlagzeug. Das ehrgeizige Ziel war, bei der öffentlichen Probe am Donnerstag Abend einen gemeinsamen Song als Band zu präsentieren. Dies gelang – vor Eltern, Geschwistern und Lehrern hatte „RockStart“ den ersten Auftritt und erntete riesigen Beifall von den Zuschauern. Die „erfahrenen“ 6. Klässler, die sich in diesem Jahr den Namen „Spirellis“ gaben, zeigten ebenfalls Kostproben ihres Könnens und bewiesen, dass sie die Übungszeit intensiv genutzt hatten.

„Circle of Friends“, die gemeinsame Band von Regionaler Schule und Gymnasium, spielte ebenfalls Ausschnitte aus ihrem bereits



umfangreichen Repertoire und wurden von den Zuschauern bejubelt und zu einer Zugabe „gezwungen“. Die Bandmitglieder nutzten die darauffolgenden 3 Tage, um sich musikalisch weiter zu entwickeln und neue Songs einzustudieren.

Die Durchführung dieses „Trainingslagers“ war nur möglich durch die intensive Betreuung und musikalische Anleitung der Kinder durch Hr. Richter, Fr. Briese und Hr. Mauer. Ein großes Dankeschön an alle Drei und alle weiteren Helfer und Unterstützer.

E. Geist, stellv. Schulleiterin der RegS „Am Grünen Berg“



Babywoche im Sonderpädagogischen Förderzentrum in Bergen auf Rügen

Schon Montag früh waren Mandy, Lean, Carina, Sarah und Alexandra, Schülerinnen der Klasse 10BR1, schon ganz aufgeregt. Denn es sollte zu Frau Schulze von der pro familia Beratungsstelle in Bergen auf Rügen gehen um die digitalen Babys auf Zeit abzuholen.



Dort wurden uns die Aufgaben einer „Leihmutter“ erklärt. Auch wenn vorne nichts reinkam und unten auch nichts raus, mussten doch die Windeln gewechselt, die Flasche angehalten und die Kleinen fürs Bäuerchen hochgenommen werden. Carina stand schon Dienstag Mittag vor dem Chaos. Die Batterie war verrutscht und Ihr Kind schrie nur noch. Am Nachmittag beseitigte Frau Schulze das Problem. Wir besuchten auch eine Hebamme und die Frauenärztin. Eine Mutti stieg schon am Mittwoch aus. Sie wolle mit dem Kinderkriegen lieber noch warten. Alle anderen hielten bis Freitag durch und erhielten als Beleg für gute Arbeit einen Ausdruck, der ihre elterliche Pflege dokumentierte. Lean war sehr gut, will aber trotzdem noch mit der richtigen Elternzeit warten.

M. Krüger, SFZ Bergen auf Rügen

Unsere Weihnachtswoche

Der Hort „Am Rugard“ veranstaltete vom 10. bis zum 14. Dezember 2018 eine kunterbunte Weihnachtswoche. Die Erzieherinnen und Erzieher bereiteten dazu viele Ideen und Überraschungen für die Kinder vor. Es kam Weihnachtsstimmung auf und die Augen der Kinder wurden zum Leuchten gebracht.

Am Montag begrüßten die Erzieher/Innen die Kinder nach dem Unterricht im Kindercafé des Hortes. Die Kinder warteten schon ganz gespannt. Die Weihnachtswoche wurde mit Mandarinen, Lebkuchen und Kakao eingeläutet. Besuch gab es von der Stadt Bergen auf Rügen. Frau Hinz und Frau Kozian übergaben dem Hort eine Weihnachtsüberraschung und guckten sich das bunte Treiben am Nachmittag an.

Jeden Tag hatten die Kinder die Möglichkeit an unterschiedlichen sportlichen und kreativen Angeboten und Aktivitäten teilzunehmen. Es wurde gebacken, getanzt, gebastelt und gesungen. In den Angeboten entstanden kleine weihnachtliche Geschenke, die anschließend hübsch verpackt wurden. Die Geschenke konnten am gleichen Tag mit nach Hause genommen werden. Familie und Freunde staunten bestimmt, als die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum lagen und für Begeisterung sorgten. Mit vielen bunten Leckereien konnten die Kinder die Weihnachtswoche im Kindercafé Revue passieren lassen. Die Mädchen und Jungen tauschten sich über die Geschenke, Erlebnisse und Eindrücke in einer wohligen Atmosphäre aus.

Die Kinder und Erzieher des Hortes „Am Rugard“ Bergen auf Rügen

Hochsprung an der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen

Im November fanden an der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen die Schulmeisterschaften im Hochsprung statt.

Zuvor wurden im Sportunterricht in allen Klassen die besten Mädchen und Jungen ermittelt, die dann als Einzelstarter und als Klassesteam am Schulwettkampf teilnahmen. Unter Wettkampfbedingungen seine Leistungen abzurufen, war eine Herausforderung. So konnten Anna (Klasse 6) mit 1,34 m und Till (Klasse 8) mit 1,51 m persönliche Bestleistungen erzielen und wurden mit diesen hervorragenden Ergebnissen die Pokalgewinner im Bereich Hochsprung relativ. Dort wurde die übersprungene Höhe ins Verhältnis zur Körpergröße gesetzt. Mit diesem Prinzip war auch eine Mannschaftswertung möglich.



Anna Röder, Till Müller und Pia Kaufmann nahmen die Pokale für „Hochsprung relativ“ in Empfang.

Die Klasse 9b nahm in diesem Schuljahr den Pokal für das beste Team in Empfang. Weiterhin wurden in den jeweiligen Klassenstufen die Gewinner der Plätze 1 bis 3 mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

D. Thiede

Anzeige



Bewegung & Begegnung im Tanz
mit orientalischen Tanzelementen

NEUER KURS AB DEM 21. JANUAR 2019

Montags 18.30 – 20.00 Uhr im Jaich
am Yachthafen 1, Lauterbach

Preis: 90 € für 10 x mit einem Nachholtermin, auch Einzelbezahlung möglich (11€) – keine Vorkenntnisse nötig
Einstieg ist jederzeit möglich

Anmeldung unter: Mobil 0176 / 92 32 99 84
ariane@bewegungundbegegnung.de
www.bewegungundbegegnung.de



Vernetzung stärkt Patientensicherheit

Das Sana-Krankenhaus Rügen schärft am „Tag der Patientensicherheit“ das Bewusstsein für vermeidbare Risiken und zeigt auf, wie Simulationstrainings dazu beitragen, Patienten zu schützen und sicher zu versorgen.

Die Sicherheit und das Wohl der Patienten nimmt für das Sana-Krankenhaus Rügen eine entscheidende Rolle bei der medizinischen Versorgung ein. Dafür ist eine gezielte Vernetzung der einzelnen Akteure innerhalb des Hauses sowie mit den Patienten wichtig. Verschiedene Maßnahmen, wie beispielsweise Simulationstrainings, sorgen dafür, dass der Informationsfluss im Klinikalltag wie auch in außergewöhnlichen Situationen weiter gestärkt wird.

Das Sana-Krankenhaus Rügen versorgt jährlich rund 26.000 Patienten ambulant und stationär. Für jeden von ihnen stellt ein Krankenhausaufenthalt eine besondere Situation dar, die mitunter auch mit Ängsten verbunden ist. Eine offene und schnittstellenübergreifende Kommunikation kann dabei einen entscheidenden Beitrag für mehr Patientensicherheit leisten.

Teamwork rettet Leben – CRM Simulationstraining im Sana-Krankenhaus Rügen

Eine Maßnahme zur Erhöhung der Patientensicherheit sind Simulationstrainings. Sie dienen dazu, die Vorgehensweise und die Teamkommunikation in außergewöhnlichen Situationen, insbesondere bei Notfällen und unter Zeitdruck, zu üben.

„Um unseren Patienten auch in kritischen Momenten ein hohes Maß an Sicherheit zu garantieren, ist es wichtig, unsere Mitarbeiter optimal auszubilden. Das Ziel der CRM Simulationstrainings ist, die interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit von Ärzten und Pflegekräften auch und gerade in kritischen Situationen zu trainieren, damit ein möglichst reibungsloser Ablauf ohne Zeitverzögerung im Ernstfall erfolgen kann“ erklärt Oberarzt Dr. Christoph Grumbt, Facharzt für Anästhesiologie und Notfallmedizin und Initiator der Trainings im Sana-Krankenhaus Rügen.



Simulationspuppe für CRM Simulationstraining, Foto: Sana-Krankenhaus Rügen

Das Crew Resource Management (CRM) kommt aus der Luftfahrt und wird zur Optimierung der Koordination und Kommunikation innerhalb eines Teams eingesetzt. Unterstützt wird das Notfallmedizinische Training durch Videoanalyse. So können eventuelle Unstimmigkeiten im Team identifiziert und im Anschluss in Feedbackrunden besprochen und ausgewertet werden. Ein externes Schulungsteam sorgt für die video-technische Ausstattung des Trainingsraumes und leitet die anschließenden Trainingsanalysen.

Bevor ein Training beginnen kann, erfolgt einen Tag zuvor eine theoretische Schulung. Die Teilnehmer lernen die CRM-Leitsätze kennen und bereiten sich auf den praktischen Einsatz am nächsten Tag vor.

„Auch wenn in unserem Krankenhaus die Anzahl der Patienten, die mit einem Polytrauma, also schwerstverletzt, eingeliefert werden, verhältnismäßig gering ist, finde ich es wichtig, dass wir durch derartige Schulungen auf solche Situationen vorbereitet werden und diese auch trainieren können. Denn neben dem medizinischen Wissen spielt in unserem Alltag die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Teamkollegen eine bedeutende Rolle“, fasst Dr. med. Ulrike Stoecker, Fachärztin für Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, zusammen.

Sana-Krankenhaus Rügen

Der Förderverein für Hospizdienste Rügen e. V. und das Hospiz am Sana-Krankenhaus Rügen sagen Dankeschön für 1.000 Euro Spende aus der Stadtwette 2017



Am 1. Juli 2017 gewann die Stadt Bergen mit Hilfe von Schülern der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ und vielen weiteren Helfern die NDR-Stadtwette. Die Herausforderung bestand darin, ein aus 50 Teilen bestehendes Puzzle mit dem Bergener Stadtwappen zu basteln und innerhalb von zwei Minuten zusammenzusetzen. Der Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. erhielt den Wetterlös in Höhe 1.000 Euro und richtete damit einen Raum der Stille im Hospiz im Sana-Krankenhaus Rügen ein.

Der Raum der Stille ist ein besonderer Raum im Hospiz. Hier besteht die Möglichkeit zum Innehalten, zum Musikhören, zum Zurückziehen für leise, vertraute Gespräche oder aber auch einfach nur zum Alleinsein. Der Raum der Stille soll helfen, in wohlthuender Atmosphäre, Ruhe, Einkehr und vielleicht ein



wenig Abstand von belastenden Situationen zu finden. Die Tür steht jederzeit für jeden offen. Bewohner und auch Angehörige, Bekannte oder Freunde können sich dorthin zurückziehen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V. und des stationären Hospizes freuen sich, dass sie mit dem Geld die Möglichkeit erhielten, diesen besonderen Ort im Hospiz einzurichten und sagen Dankeschön.

Sana-Krankenhaus Rügen

Frühstück für Alleinstehende in Bergen Süd



Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist seit 01.08.2018 Träger der Kleiderkammer und der Begegnungsstätte im Mehrgenerationszentrum in Bergen Süd. Ein fester Bestandteil der Angebote ist das monatlich stattfindende Frühstück für Alleinstehende. Aufgrund des hohen Interesses und vieler Nachfragen möchte Projektkoordinatorin Maria Kirchner schon frühzeitig die Termine für das kommende Jahr 2019 bekanntgeben.



Maria Kirchner in der Begegnungsstätte, Foto: DRK

Folgende Termine stehen fest: 19. Januar, 9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 17. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November und der 14. Dezember 2019.

Das Frühstück findet von 9 Uhr bis 10.30 Uhr in Bergen Süd, in der Straße der DSF 5 statt.

Bezüglich der Öffnungszeiten informiert das DRK, dass sich Interessierte bitte über die aktuellen Aushänge in der Begegnungsstätte zu Veranstaltungen informieren. Von Montag bis Freitag, von 10 Uhr bis 12 Uhr, ist es zusätzlich möglich die festen Bürozeiten für Beratungen und Abstimmungen zu nutzen.

i. A. Burkhard Päsche
Leiter Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit

Nachlese zum 20. DRK-Weihnachtsbasar 2018



Das ehrenamtliche Organisationsteam des DRK-Weihnachtsbasars blickt auf eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit vielen zufriedenen Hobbybastlern und Händlern zurück. Eine Veranstaltung dieser Art zu organisieren, ist ohne die vielen freiwilligen Helfer und Akteure und ohne deren Hilfsbereitschaft und zuverlässigem Miteinander nicht möglich. Das Organisationsteam möchte sich auf dem Weg ganz herzlich bedanken. Vielen Dank!

i.A. Silvia Bierwerth, Sekretariat
Foto: DRK / Marc Dransch

Neue Rettungsschwimmer ausgebildet



Bergen. „Freie Zeit in Sicherheit“ - unter diesem Motto erfolgte auch im Jahr 2018 die Rettungsschwimmerausbildung bei der DLRG Ortsgruppe Bergen/Rügen e. V. Nachdem bereits im Sommer 14 neue Rettungsschwimmer in Thiessow unter Freiwasserbedingungen ausgebildet wurden, nutzten zehn weitere Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, in der Schwimmhalle ihr Rettungsschwimmer-Abzeichen abzulegen.

Doch warum möchte man Rettungsschwimmer werden? Die Gründe hierfür sind vielfältig. Die einen brauchen die Ausbildung, weil sie für Aktivitäten am und vor allem im Wasser gefordert wird. Andere sehen im Rettungsschwimmen einen sportlichen Anreiz. Aber auch innerhalb der DLRG ist das Rettungsschwimmerabzeichen „Silber“ eine der Grundvoraussetzungen für viele Aktivitäten in den Bereichen Schwimmausbildung, Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz.

Mit der Ausbildung zum Rettungsschwimmer erhält man fundierte Kenntnisse über die Gefahren, die im Wasser vorhanden sind. Viel wichtiger ist jedoch die nun erworbene Fähigkeit, sich selbst aber auch andere in Not geratene Menschen aus einer akuten Gefahrensituation zu befreien. Spätestens hier erkennt man den Unterschied zwischen einem Schwimmer und einem Rettungsschwimmer. Letzterer ist sensibilisiert und wird fortan einen anderen Blick aufs Wasser haben.



An die neuen Rettungsschwimmer konnte einmal das Abzeichen in „Bronze“, siebenmal in „Silber“ und zweimal in „Gold“ verliehen werden. Das Abzeichen erwirbt man auf Dauer. Die Gültigkeit ist jedoch nur gewährleistet, wenn die im Kurs erbrachten Leistungen regelmäßig, das heißt spätestens alle zwei Jahre, durch eine Wiederholungsprüfung bestätigt werden. Gleich fünf bereits ausgebildete Rettungsschwimmer nutzten daher den Herbstkurs, um ihre Grundkenntnisse aufzufrischen und erfolgreich eine Wiederholungsprüfung abzulegen.

Die DLRG Bergen dankt ihren ehrenamtlichen Ausbildern Gerd, Mario, René, Isabell und Ron für die engagierte Betreuung der Kursteilnehmer in den zurückliegenden Wochen.

Im kommenden Jahr soll erneut ein Rettungsschwimmerkurs im Herbst stattfinden. Fragen hierzu können an den Verein unter der E-Mail-Adresse rettungsschwimmen.dlr@gmx.de gestellt werden.

R. Geist

Brandschutzerziehung durch die Feuerwehr



Gemäß § 2 Absatz 1 Nr. 6 des Brandschutzgesetzes M-V haben die Städte und Gemeinden für die Brandschutzerziehung und -aufklärung Sorge zu tragen. Auf der Weihnachtsfeier der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen übergab die Bürgermeisterin Anja Ratzke daher zahlreiche Materialien für die Brandschutzerziehung. Neben einem 6-teiligen Brandschutz-Kofferset mit diverserem Zubehör wurde auch ein Rauchhaus übergeben. Dieses 2-Etagen-Haus ist mit einem Rauchgenera-

tor, Rauchmeldern sowie Tür- und Treppenhäuslüftern ausgestattet und ermöglicht dadurch eine realistische Präsentation eines Wohnungsbrandes. Zum Einsatz kommen sollen diese Gerätschaften in Kindertagesstätten. Gefördert wurde diese Beschaffung durch eine Zuwendung des Kreisfeuerwehrverbandes Vorpommern-Rügen.

Kondziella, Haupt- und Ordnungsamt

Große Ehrung für Mathias Rohloff vom Feuerwehrförderverein Bergen e. V.

Auf Vorschlag des Feuerwehrfördervereins Bergen e. V. wurde Mathias Rohloff (im Bild 3. von links) am 08. Dezember 2018 in Schwerin durch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig die „Ehrennadel für besondere Verdienste im Ehrenamt in Mecklenburg-Vorpommern“ verliehen. Damit wurde sein nunmehr 25-jähriges bedeutsames Wir-



ken als Fördervereinsvorsitzender gewürdigt. Am 19. Januar findet eine Festveranstaltung „114 Freiwillige Feuerwehr / 25 Jahre Feuerwehrförderverein Bergen“ im Parkhotel Rügen statt, zu der die Mitglieder beider Institutionen sowie Vertreter der Feuerwehrverbände, die Stadtvertretung und langjährige Sponsoren eingeladen wurden.

Kondziella, FWFV Bergen e. V.

Anzeige

1958 - 2018

»WER GLAUBT, ETWAS ZU SEIN, HAT AUFGEHÖRT, ETWAS ZU WERDEN«

SOKRATES

Um sich 60 Jahre am Markt behaupten zu können, sind viele Faktoren erforderlich: zufriedene Kunden, qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Visionen und Zukunftsperspektiven sowie Geschäftspartner, die diesen Weg positiv begleiten. Als ein handwerklich geprägtes, damit regional verbundenes Unternehmen werden wir auch in Zukunft bestrebt sein, viele zufriedene Kunden zu haben, jungen Menschen eine gute Ausbildung und Bleibeperspektive zu geben.

KARL-HEINZ UND MARTIN RATZKE

60 JAHRE AUF DEM RICHTIGEN WEG

Haustechnik – Wärme – Service

RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen

Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de





Jetzt auch die Freien Wähler in Bergen auf Rügen

In der Stadt Bergen haben sich engagierte Einwohner zu einer Wählergemeinschaft – Bergener Freie Wähler – zusammengeschlossen.

Am 11.12.2018 wurde durch die Bergener Einwohner Matthies Knuth, Hans-Joachim Kröning und Jan Scheel die Ortsgruppe der Bergener Freien Wähler gegründet. Diese Neugründung soll die politische Vielfalt bei der Kommunalwahl zur Stadtvertretung in Bergen erhöhen.

Sie sehen sich als alternatives Wahlangebot zu den etablierten Parteien. Die Bergener Freien Wähler setzen sich aktiv für die sozialen Belange der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Bergen auf Rügen ein. Sie sind politisch unabhängig und an keine Partei oder Weisung gebunden. Sie haben sich der sozialen Gerechtigkeit verschrieben und wollen bei der Bewältigung kommunaler Aufgaben mitwirken.



Sie engagieren sich für folgende Themen:

- Die Abschaffung der Anliegerausbaubeiträge bei der Straßensanierung
- Die Förderung des sozialen und bezahlbaren Wohnungsbaus in der Stadt
- Die Erarbeitung von Lösungswegen bei offensichtlichen Verkehrsproblemen in Bergen

Die Gründungsmitglieder Matthies Knuth, Hans-Joachim Kröning und Jan Scheel laden interessierte und engagierte Einwohner der Stadt Bergen ein, sich zu beteiligen, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und die Zukunft der Stadt Bergen bei den Bergener Freien Wählern mitzugestalten.

Die Einladung an alle Interessierte wird zeitnah in der Presse erfolgen.
Bergener Freie Wähler

Anzeige

—
WINTERAKTION BEI

Schuh Kasten

DAMMSTRASSE 4 · 18528 BERGEN AUF RÜGEN · TELEFON 0 38 38 | 82 24 07

30%

WINTER RABATT NACH VORLAGE DES COUPONS
SCHUH KASTEN · DAMMSTRASSE 4 · 18528 BERGEN AUF RÜGEN (GÜLTIG BIS 22.02.19)

Tag der offenen Tür in der pro familia Beratungsstelle Bergen

Nach erfolgreichem Umzug auf den Markt 10 in Bergen lud die pro familia Beratungsstelle Bergen am 29.11.2018 zum Tag der offenen Tür ein.

Es bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und mit dem Geschäftsführer des pro familia Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern sowie den Mitarbeitern der Beratungsstelle ins Gespräch zu kommen.

Die Besucher erfuhren Näheres über die Angebote der Beratungsstelle. Hauptsächlich gehören dazu die Beratungen zu gesetzlichen Ansprüchen in Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt. Die Ratsuchenden werden über die gesetzlichen Möglichkeiten in Bezug auf die Existenzsicherung informiert und erhalten Antworten auf sozialrechtliche Fragen zu ALG II, Sozialhilfe, Mutterschutz, Elterngeld, Kindergeld u. a.



Bei Bedarf erhalten Klienten Hilfe bei der Antragsstellung und werden bei der Durchsetzung der gesetzlichen Ansprüche unterstützt z.B. durch Formulierung von Widersprüchen und Begleitung zu Behörden. Wenn erforderlich, werden Fachleute (z.B. Rechtsanwälte) mit einbezogen.

Schwangere Frauen können einen Antrag bei der Stiftung „Hilfen für Frauen und Familien“ stellen und erhalten einkommensabhängig eine finanzielle Unterstützung zum Kauf der Schwangerenbekleidung und der Babyerstaussattung.

Auch bei einer ungeplanter Schwangerschaft (Konfliktberatung) können sich schwangere Frauen und ihre Partner beraten lassen. Sie erhalten Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen, bei seelischen Belastungen, Sorgen und Zweifeln.

Angefragt sind auch Beratungen zu Umgangs- und Sorgerecht, Vaterschaftsankennung, Trennungen und Unterhaltsthemen sowie Partnerschaftskonflikten (bzw. Familienproblemen).

Beratungen erfolgen zu Verhütung, Familienplanung und Pränataldiagnostik, aber auch über Angebote anderer Beratungsstellen, der Kinder- und Jugendhilfe und der Frühen Hilfen, über Elternkurse, Kinderbetreuung, Frühförderstellen, zur Arbeit einer Hebamme und weiterer Hilfen z.B. Selbsthilfegruppen. Es kann ein Antrag auf eine Mutter-Vater-Kind-Kur gestellt werden.

Ein weiteres Angebot sind sexualpädagogische Veranstaltungen für Gruppen in der Beratungsstelle oder vor Ort z.B. in der Schule, in Kindergärten o.ä. Dazu gehört auch das Projekt „Babybedenzeit“.

Kathrin Schulze, profamilia Beratungsstelle



WENN DAS EIS TAUT...

Wie der Reif an Fensterscheiben,
wie das Eis auf einem See,
wie des Schneesturms weißes Treiben,
ist es schön – und tut doch weh.

Wenn das Seelen-Eis gebrochen,
ist der Herz-Schmerz auch vorbei,
alle die, die sich verkrochen,
sind fürs Leben wieder frei.

Sorgen wir für unsre Seele,
sorgen wir für unser Herz,
sorgen wir – dass es nicht fehle
an manch lebensfrohem Scherz.

© Klaus Ender

aus seiner „Gedichtekarten-Serie“

Das Gartenlokal Sonnenschein stellt sich vor:



Das Spartenheim der Kleingartenanlage Sonnenschein in Bergen Süd wurde von 1980–83 von den Vereinsmitgliedern selbst errichtet und

aus Standardplatten des Wohnungsbaus gefertigt.

Seit dem Sommer 1986 wird es, für alle öffentlich zugänglich, gastronomisch betrieben. Erst nur auf Grund fehlender Heizung saisonal, seit 1991 mit der Nachrüstung von Heizkörpern ganzjährig. Das Lokal, im Verein und in der Bevölkerung auch Bohne genannt, arrangiert für Sie gern Ihr Vereins-, Betriebs- oder Familienfest. Bis zu 40 Gäste können in urgemütlicher Atmosphäre hier feiern und gemeinsam Spaß haben.

In der Bohne können die Gäste alle öffentlich-rechtlich ausgestrahlten Sportveranstaltungen live am TV miterleben. Die Bohne bietet aber auch die Möglichkeit sich selbst sportlich zu betätigen, an einer zugelassen Turnierscheibe, im Softdart. Das ganze Jahr über finden immer wieder Veranstaltungen statt. Im Sommer bietet die vom Verein gerade sanierte und erweiterte große Terrasse, die Möglichkeit zu Grillnachmittagen, Terrassen und Gartenfesten sowie Livemusik.

Ihr Gartenlokal Sonnenschein (Bohne)

Pächter J. Scheel, Tel. 03838 3060789



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 153

Das Zeitalter der Aufklärung und Empfindsamkeit des 18. und 19. Jahrhunderts im Spiegelbild des Kantors Johann Friedrich Dammas (Teil 2/3)

In dem gastfreundlichen Haus gründete sich sehr bald ein gemischter Chor und einmal in der Woche gab es eine umfangreiche Musikdarbietung. Zahlreiche honorierte Bergener Bürger waren Teil des Musikkreises. Hier lebte der 1807 in den Grafenstand erhobene **Gustav Anton von Wolffrath** mit seiner Frau **Elisabeth Wilhelm**. Das Haus bewohnte davor bis zu seinem plötzlichen Tod der Bruder von Ernst Moritz Arndt, Advokat und Bürgermeister **Carl Friedrich Arndt** mit seiner Frau, der Base **Anna Karolina**. * Beide Ehen blieben kinderlos. Graf von Wolffrath war der Sohn des Landvogtes **Carl Gustav**



Bergen – Federzeichnung 1818 von Gladrow

von Wolffrath. Unter der napoleonischen Ära war Gustav Anton unter **Hieronimus von Westfalen** ab 1807 Staatsminister. Von 1813 bis 1815 wohnte er in Paris und kehrte dann nach Bergen zurück. Hier lebte er bis zu seinem Tod am 13. Januar 1831. Seine Frau war die Tochter des Braunschweigischen **Consistorialpräsidenten von Knuth**. Sie starb am 21. Juni 1833. Eingeweihte können das Grabgewölbe auf dem „Alten Friedhof“ in Bergen noch heute finden. Einst befand sich dort über den Eingang angebracht das Familienwappen mit Wolf und Rad. * Nun aber zurück zum Musikkreis. Diesem gehörten neben der Gräfin von Wolffrath u.a. an der **Leibmedicus von Willich**, der Stadtarzt und **Landphysikus Grümbke** und der **Major Colmar** an. Einige weitere hier wohnende schwedische Offiziere, der **Advokat Huldberg** und der **Arzt Krüger**, der ab 1801 Hausarzt des Grafen wurde, bereicherten den Kreis. * Krüger begann seine berufliche Laufbahn als Bartscherer und kehrte 1801 als promovierter Arzt nach Bergen zurück. Er erwarb das Grundstück in der heutigen oberen Bahnhofstraße, der damaligen Gingster Straße (einst Hotel Prinz zu Preußen). Darauf kaufte er das **Dalmsche** Gartenstück und gestaltete dort im Stil der Zeit eine Anlage mit antikem Gartentempel und Statuen. Im Sommer veranstaltete Krüger hier musikalische Aufführungen. Sein 50. Geburtstag 1842 wurde mit einem Fackelzug begangen und ein Chor sang das von Kantor Dammas geschriebene und vertonte Lied:

„Wir nahn Dir Jubelgreis bei hellem Fackelscheine – Zu singen Lob und Preis im liebenden Vereine!“ * In ihren Erinnerungen 1924 schrieb die damals 80-jährige Künstlerin **Gustava Bley** zu einem besonderen Ereignis: „Mit Hilfe des Kantor Dammas, der als Organist unter den Superintendenten Droysen und Wellmann gut die Orgel spielte und sich durch seine geschickte komponierten Kantaten einen besonderen Ruf erwarb, ließ er Chöre aus Haydns „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“ mit großem Eifer üben.“ * Gustava Bley wurde am 1. April 1844 in Bergen geboren, wo sie ebenda am 19. Dezember 1930 mit über 86 Jahren verstarb. Sie war die Tochter des Besitzers vom Hotel „Prinz zu Preußen“ und erhielt ersten Klavierunterricht durch ihre Mutter, die selbst musizierte. Durch Vermittlung des Putbusser **Musiklehrers Müller** und Befürwortung des Vaters wurde sie auf die *Schule des höheren Klavierspiels* des Herrn **Tausig** nach Berlin geschickt. Nach intensiver Unterrichtszeit kehrte sie aus Geldnöten nach Bergen zurück. Hier komponierte sie und förderte die Jugend und interessierte Laien und leitete den Frauengesangsverein. Diesen führte sie von ursprünglich 28 Frauen zu einem stattlichen Chor von 108 Sängerinnen im Jahre 1893. Das war das 700ste Jahr der Wiederkehr der 1193 geweihten St.-Marien-Kirche. Aus diesem Anlass dirigierte sie den stimmungsvollen Chor. Ihr Lebenswerk besteht aus einer Vielzahl an Kompositionen an Liedern, Psalmen und Klavierstücken. * Das Trio bestehend aus dem Grafen von Wolffrath, dem Kantor Dammas und dem Hausarzt Krüger, dieser war ein begabter Cellomusiker, musizierten sie mit Leidenschaft u.a. Kam-

Aufführung erlebte eine Renaissance mit Chor und Orchester zur 400jährigen Wiederkehr der Verleihung der städtischen Gerechtsamkeit am 19. Juni 1613 im Sommer 2013 unter Leitung des Kantors von St. Marien **Frank Thomas**. * Gustava Bley berichtete dann noch in den „Aufzeichnungen einer Achtzigjährigen aus ihrem Künstlerleben und aus ihrer Heimat“ (erschienen im Verlag Friedrich Jasper, Wien 1925), dass sie das Antwortschreiben von Haydn persönlich gelesen hat. Es befand sich in den Händen der Tochter von Kantor Dammas, **Johanna Therese Melkers** und wurde von ihr bis zu ihrem Tod behütet. Der Brief



Das Amdthaus, nachfolgend das Wolffrathsche Haus genannt, war im 19. Jahrhundert ein kultureller Mittelpunkt in Bergen, Foto Anfang 20. Jh.

gilt heute als verschollen. * Johann Friedrich Dammas heiratete am 23. April 1813 in der St.-Marien-Kirche zu Bergen die Demoiselle **Johanna Sophie Pichten** aus Gingst. Sie war die Tochter des verstorbenen Präpositus von Gingst Johann Gottlieb Picht. Der trauende Pastor war der Bruder **Adolph Wilhelm Picht** aus Gingst. * In der Ehe wurden zwei Kinder geboren. Am 13. März 1814 kam **Johanna Therese** auf die Welt. Sie wurde am 13. April getauft und hatte fünf Taufpaten, die Witwen **Christina Amalia Scheven zu Schönhoff** und **Anna Victoria Schwing**, die Demoiselle **Charlotta Pichten** aus Bergen, Pastor **Adolph Wilhelm Picht** und Doctor **Johann Heinrich Rohde**, beide aus Gingst. Am 22. Oktober 1816 wurde der Sohn **Carl Hellmuth** geboren und am 5. November, wie die ältere Schwester durch den Probst Carl Ludwig Droysen getauft. Taufpaten waren Pastor **Heinrich Christian Göbel** aus Gingst, **Johann Friederich Eggert** Kaufmann aus Stralsund und Demoiselle **Catharina Maria Christina Picht** aus Gingst. * In die Zeit seiner Anstellung als Kantor von St. Marien und Lehrer an der Bergener Stadt- und Provinzialschule (seit 20. Januar 1602 laut Dekret des **Herzog Bogislav**) fielen zahlreiche wichtige politische Umbrüche, wie die Aufhebung der Leibeigenschaft unter der schwedischen Krone 1806 und die wiederholte Besetzung Bergens u.a. durch französische Truppen.



Der Scherenschnitt war eine beliebte darstellende Kunstform des 18. und 19. Jahrhunderts – Familienleben

mermusik von **Joseph Haydn**. Oft trafen sie sich, besonders in der warmen Sommerzeit, im ehemaligen Dalmschen Garten und spielten dort im kleinen Gartenhaus. * Aus der Begeisterung für die Kompositionen von Joseph Haydn erwuchs der Wunsch diesem zu schreiben und ihn für seine großartigen Werke zu danken. Unter Kantor Dammas kam es dann zur Aufführung „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. * Diese



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Bergen auf Rügen,**

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.





FIRMA HINZ
Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de · 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
NEU! *FEINE SCHOKOLADE*

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgische Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender



Reihe Naturkunde



IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich
für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301 / 80 62 1, Fax: 038 301 / 80 67 8
E-Mail: cdieltke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301 / 80 60, Fax: 038 301 / 80 67 8
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage:
8.900 Exemplare
Fotos:
Stadt Bergen
auf Rügen
Titel:
Stadt Bergen
auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 20. März 2019.
Redaktionsschluss ist der 26. Februar 2019.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**INFORMATION.
PRODUKTION.
PUBLIKATION.**

www.ruegen-druck.de



circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60